

Teiltzeit in Sek1 lohnt sich

Beitrag von „Danae“ vom 14. September 2018 17:40

Nach dem Ref habe ich auch VZ gearbeitet und bin, wie zu erwarten, auf dem Zahnfleisch gegangen, zumal ich nur Vertretungsstellen hatte und alle viertel Jahr im Bewerbungsmarathon stand. Nach einem Schulwechsel bin ich auf 78 Prozent, weil die Vertretungsstelle das nur so hergab. Ich fand es entspannend, endlich konnte ich mal durchatmen und mich anständig um meine Bewerbungen kümmern. Ich bekam auch mehr vom schulischen Alltag mit und hatte nicht nur einen gestressten Tunnelblick. Als ich meine feste Stelle bekam, habe ich wieder Vollzeit gearbeitet, was dann auch gut klappte, weil ich die Zeit vorher, dank Reduzierung, sinnvoll genutzt habe. Jetzt arbeite ich TZ, zum einen wegen des Kindes zum anderen für meine Psychohygiene.

Das Leben bringt immer wieder neue Anforderungen und ich finde es luxuriös, dass ich die Arbeitszeiten meinen Bedürfnissen anpassen kann. Wir verhungern auch nicht, das Haus kann abbezahlt werden und das Kind kann Hobbys haben.